

Erik Maier wurde am 20. August 2006 in München als Kind einer Musikerfamilie geboren. Bereits im frühen Kindesalter zeigte sich seine musikalische Begabung. Mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht bei Kirill Troussov.

Er ist mehrfacher Preisträger bedeutender nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis bei der Hamburg International Music Competition, ein Sonderpreis beim Internationalen Wettbewerb Kloster Schöntal, der Sonderpreis der Münchner Konzertgesellschaft, mehrere erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowie der Preis der Deutschen Stiftung Musikleben, verbunden mit der zweijährigen Leihgabe einer Violine von Stefano Scarpella.

Erik wird als Stipendiat des Richard-Wagner-Verbands und der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now gefördert. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen, unter anderem an der Sommerakademie des Mozarteums, bei Valery Sokolov und an der Kronberg Academy.

Sein Debüt als Solist gab er im Künstlerhaus München mit der Kammerphilharmonie dacapo sowie in der Laeishalle Hamburg.

Zu seinen solistischen Auftritten zählen außerdem Aufführungen des Violinkonzerts von Tschaikowski mit der Jungen Sinfonie Reutlingen in Italien und Reutlingen.

Im Wintersemester 2022 wurde er als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München in die Klasse von Prof. Christoph Poppen und Pinchas Adt aufgenommen. Seit dem Wintersemester 2024 studiert er dort bei Prof. Julia Fischer.

Die Hochschule für Musik und Theater München stellt ihm derzeit eine Violine von Niccolò Gagliano zur Verfügung.